dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - seine beiden Hände auf Höhe seiner Schultern hob, wenn er das Gebet eröffnete

Von Ibn 'Umar - möge Allah mit ihm und seinem Vater zufrieden sein - wird überliefert, dass der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - seine beiden Hände auf Höhe seiner Schultern hob, wenn er das Gebet eröffnete. Und wenn er den Takbir zur Verbeugung sprach, und wenn er seinen Kopf von der Verbeugung hob, hob er sie ebenfalls so hoch und sagte: „Sami'a Allahu liman hamidah, Rabbana wa lakal-hamd“ (Allah hört denjenigen, der Ihn preist. Unser Herr, Dir gebührt alles Lob). Und er tat dies nicht während der Niederwerfung (Sujud).

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - hob seine Hände an drei Stellen im Gebet auf Höhe seiner Schultern, d. h. dort, wo sich das Schulterblatt und der Oberarmknochen treffen. Die erste Stelle: Wenn er das Gebet mit dem Eröffnungstakbir (Takbiratu Al-Ihram) beginnt. Die zweite Stelle: Wenn er den Takbir zur Verbeugung spricht. Die dritte Stelle: Wenn er seinen Kopf von der Verbeugung hebt und sagt: „Sami'a Allahu liman hamidah, Rabbana wa lakal-hamd“ (Allah hört denjenigen, der Ihn preist. Unser Herr, Dir gebührt alles Lob). Und er hob seine Hände nicht, wenn er mit der Niederwerfung (Sujud) begann oder wenn er sich daraus erhob.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/3095